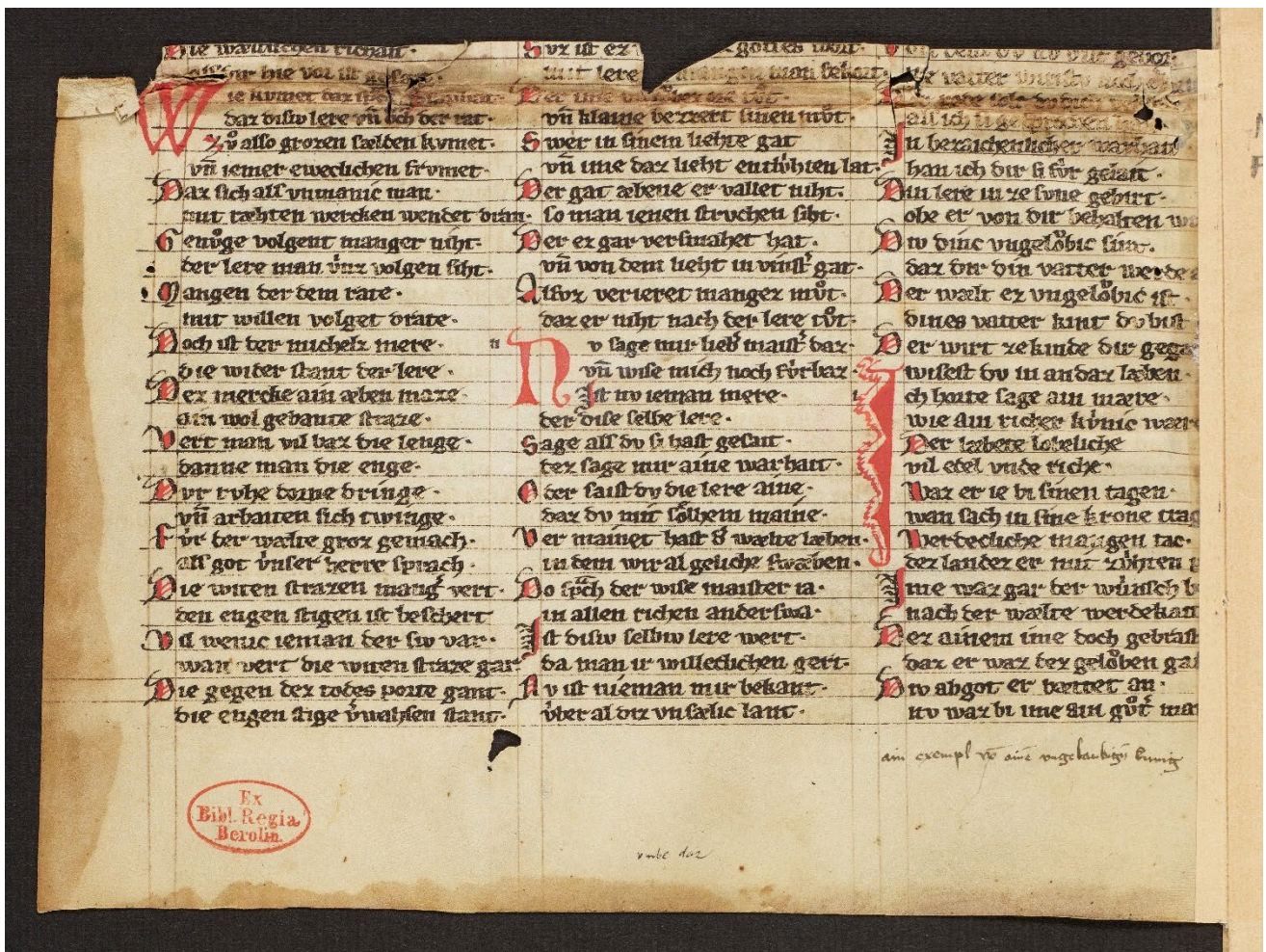


Leitung: Dr. Inci Bozkaya (Freiburg) und Lena Stockburger, M.A. (Karlsruhe) in Zusammenarbeit mit PD Dr. William Duba (Freiburg), an der Universität Freiburg, MIS 11, 2.102

Fragmentologie – Aktuelle Ansätze der wissenschaftlichen Analyse mittelalterlicher Handschriftenfragmente mit einem anwendungsorientierten Praxisteil zur digitalen Erschließung

Freiburg/Schweiz, 13.09.2023



Internationaler Nachwuchsworkshop in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Handschriftenforschung und dem Mediävistischen Institut der Universität Freiburg (CH), dem Department für Mediävistik des Karlsruher Instituts für Technologie (D) sowie der Wolfram von Eschenbach-Gesellschaft (D)

Programm

Dienstag, 12.09.23 (Vortag)

15:00 Historischer Stadtrundgang (Treffpunkt: *Universität Freiburg, vor der ›Ehrenhalle‹*)

17:00 Apéro riche

Ort: *Pavillon vert (Botanischer Garten, Chemin du Musée 10)*

Mittwoch, 13.09.23: 9:00 Uhr–16:00

Ort: *MIS 11 2.102 – Saal Laure Dupraz*

9:00 Beginn des Workshops

9:00– 1. Block: Inci Bozkaya und Lena Stockburger: Einführung in Theorie und Praxis

- 10:45
- Vorstellungsrunde [20min]
 - Impulsvortrag: Mosaik bauen. Fragmentkunde und Literaturwissenschaft (Inci Bozkaya) [20min]
 - Impulsvortrag: Die Forschung an Fragmenten am Beispiel des *Barlaam und Josaphat* Rudolfs von Ems – Mehrwert und Schwierigkeiten (Lena Stockburger) [20min]
 - Diskussionsrunde: offene Fragen, Problematisierung, eigene Erfahrung im Plenum [45min]

10:45 Kaffeepause

11:15– 2. Block: William Duba: Einführung in *Fragmentarium*

- 12:30
- Präsentation der Plattform (Geschichte und Absicht) [15min]
 - Einführung in die Benutzung von *Fragmentarium* [60min]

12:30 Mittagspause (Mensa Miséricorde)

13:30 3. Block: Arbeit im Plenum (individuell am eigenen Fragment oder in Kleingruppen an Fragmenten von *Barlaam und Josaphat*) und gemeinsame Abschlussdiskussion

Erproben der Plattform durch die Einspeisung von Daten [60min]

Zu zweit jeweils an einem Fragment von *Barlaam und Josaphat*

14:30 Kurze Pause 10min

- 14:40
- Präsentation ausgewählter Ergebnisse auf *Fragmentarium* [40min]
 - gemeinsame Abschlussdiskussion [40min]
 - Stellenwert des Erlernten für die eigene Forschung
 - Analysemöglichkeiten von Handschriftenfragmenten
 - Defizite in der Fragmentforschung
 - Positive Entwicklungen in der Fragmentforschung
 - Konsequenzen für die Analyse (Interpretation) von Handschriftenfragmenten

16:00 Ende des Workshops

Teilnehmendenliste

Organisatorinnen

Inci Bozkaya (Freiburg/CH)

Lena Stockburger (Karlsruhe/D)

Gastdozent

William Duba (Freiburg/CH)

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Braun, Hellmut (Rostock/D)

Buschhüter, Julia (Freiburg i.Br./D)

Cooper, Luke (Freiburg/CH)

Donnet, Tanguy (Lausanne/CH)

Gessing, Anne (Rostock/D)

Gründel, Rebekka (Kiel/D)

Hendriks, Louise (Freiburg/CH)

Hiereth, Madlen (Augsburg/D)

Michel, Melinda Lisa (Bonn/D)

Murat, Luc (Freiburg/CH)

Pérez Ben, Lorena (Santiago de Compostela/E)

Perroud, Denise (Freiburg/CH)

Remele, Florian (Lausanne/CH)

Riexinger, Susanne (München/D)

Schütt, Rebecca (München/D)

Seifert, Ruth (Karlsruhe/D)

Semrau, Hannah (Frankfurt a.M./D)

Senn, Cyril (Freiburg/CH)

Vukadin, Daniela (Potsdam/D)

Dank

Der Workshop *Fragmentologie – Aktuelle Ansätze der wissenschaftlichen Analyse mittelalterlicher Handschriftenfragmente mit einem anwendungsorientierten Praxisteil zur digitalen Erschließung* findet statt in Zusammenarbeit mit



PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
DEPARTEMENT FÜR GERMANISTIK
GERMANISTISCHE MEDIÄVISTIK



ZENTRUM FÜR HANDSCHRIFTENFORSCHUNG -
UNIVERSITÄT FREIBURG
CENTRE DE RECHERCHE SUR LES MANUSCRITS -
UNIVERSITÉ DE FRIBOURG



MEDIÄVISTISCHES INSTITUT
INSTITUT D'ETUDES MÉDIÉVALES
MIEVAL INSTITUTE

Der Nachwuchsworkshop wird unterstützt von



UNIVERSITÉ DE FRIBOURG
UNIVERSITÄT FREIBURG



PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT



Fondation ZENO KARL SCHINDLER
ZENO KARL SCHINDLER Foundation
ZENO KARL SCHINDLER - Stiftung